



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXX. Markgraf Ludwig der Römer belehnt die von Bartensleben mit Gütern
in der Mark, am 22. März 1357.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

Blameschen Stöcken scheint darauf hinzudeuten, daß das Dorf Stöckheim vielleicht von Flamländern erbauet oder bewohnt war. Vielleicht läßt sich aus dem Namen des Dorfes Stöckheim, früher Stöcken, in Munde des Landmanns jetzt noch Stöcken, etwas folgern. Eine solche Colonie von Flamländern möchte übrigens wohl für die Altmark die einzige sein.

D.

XXX. Markgraf Ludwig der Römer befehlt die von Bartenleben mit Gütern in der Mark, am 22. März 1357.

Wi Ludowich die Romer — Bekennen — dat wi — Guntzele von Bertensfleuen, etuene Buffen von Bertensfleuen sonen, ridders, vnd Guntzeln von Bertensfleuen, etuene Gunthers sohn, — veddern — gelegen hebben — met einer sameden hant alle ore leinguter — dat si von vns to rechte hebben — vnde vorlien en met einander vnde besundern ein recht angeuelle tu deme eghenanten gud, dat et van deme eine vp den andern vnde van eren rechten leeneruen van deme einen tu deme andern, die wile dat orer ennich is. — Dar bi geueft sin — haffo von wedel von valkenborch, vnse houemester, Hans von rochgowe, vnse houerichter, Clawes valtke, Riddere, wedege von wedel, Clawes van Bismargke vnnnd Dyderik mornor, prouest tu Bernouwe, vnse ouerste schriuer. — Gegeuen tu olden Berlin — Dritteynhundert jar, in deme seuen vnde ueftigesten jare, des middewekens na deme fundaghe, als man singet letare Jherusalem.

Nach dem Original im Wolfenburger Archive.

Ann. Die Lehnbriefe von 1363 und 1369 enthalten speciell das Burglehn zu Langermünde und zu Salzwedel, das Dorf Gerleben und Möckern, das Gericht zu Königsde mit dem Zusatz: und alle andere Dörfer und Güter, wie man sie be- nennen mag. Eben so die Lehnbriefe von 1405 und 1409, die sich sämmtlich in demselben Archive befinden. Der erste vollständige Lehnbrief ist von 1420.

D.

XXXI. Ludwig der Römer einigt sich mit den von Bartenleben über die Forderungen der Lehtern als Vögte der Altmark, am 18. Juni 1357.

Wi Lodewich die Romer — Bekennen — dat wi gededinget hebben vnnnd gutliken syn ouer eyn kome med — Guntzel von Bertensfleuen, Buffen des Ridders Sone — vnd Guntzel, Gunthers sohn, — vmm die vogdie in der olden Margke ouer all, di sie von vns ynne hebben gebat wente an desse tidt in der wise — wi scholen en geuen vnnnd betalen vppe sunte Mertens dach, die nehelt kompt, Dry hundert margk brand. — vnd ouer eyn iar schole wi en euer dry hundert margk betalen — vnd vorbat ouer eyn iar — dre hundert — det sin negen hundert margk — vnnnd louen en die betalunge tu dune tu Gardeleghe oder tu Soltwedel